

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 58

Titel: Ich bin einzigartig (31 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

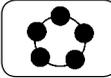
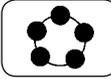
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Ich bin einzigartig**2.1.13****Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte****2.1.13 Ich bin einzigartig****Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ sich selbst hinterfragen,
- ◆ überlegen, wie sie gerne wären,
- ◆ erfahren, wie sie von anderen gesehen werden,
- ◆ die Gaben des Geistes kennenlernen,
- ◆ die eigenen Gaben und Fähigkeiten für sich und die Welt entdecken,
- ◆ eigene Stärken und Schwächen formulieren,
- ◆ sich mit den eigenen Stärken und Schwächen auseinandersetzen,
- ◆ überlegen, welche Rollen sie bei welchen Mitmenschen spielen,
- ◆ überlegen, welche Masken sie tragen,
- ◆ erkennen, dass Gott sie so annimmt, wie sie sind.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Frage nach sich selbst ist nicht einfach zu beantworten – das gilt ganz besonders für die Zeit zwischen Kindheit und Erwachsenenalter.</p> <p>Die vorliegende Einheit bietet den Lernern Ansätze und Anregungen, sich mit ihrer eigenen Persönlichkeit auseinanderzusetzen.</p> <p>Spiele Aus den Vorschlägen wählt die Lehrkraft ein für die Lerngruppe passendes Spiel aus.</p> <p>Alternative: Mein „Steckbrief“ Die Schüler erstellen einen „Steckbrief“ über sich selbst.</p>	<p>Bei der Auswertung der vielfältigen Arbeitsaufträge sollte behutsam vorgegangen werden, damit die Schüler sich ehrlich mit sich selbst beschäftigen können: Kein Schüler muss vorlesen, was er geschrieben hat.</p> <p>Sinnvoll ist, den Schülern anzubieten, sich immer wieder mit einem Lernpartner oder in einer Kleingruppe auszutauschen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Material, Vorbereitung und benötigte Zeit werden für jedes Spiel angegeben. → Spiele 2.1.13/M1a und b*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Jeder Schüler entwirft sein Profil mit denjenigen Angaben, die er gerne machen will. Anschließend werden die Profile reihum vorgestellt.</p>

2.1.13

Ich bin einzigartig

Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

II. Erarbeitung

Wie bin ich?

Mithilfe vorgegebener Adjektive können sich die Schüler selbst beschreiben.

Ich bin ich

Der Song „Ich bin ich“ von der Gruppe „Glasperlenspiel“ ermöglicht einen weiteren Zugang. Die Schüler hören sich den Song an und setzen sich mit dem Text auseinander.

Ich bin begabt

Bevor sich die Schüler mit ihren eigenen Stärken und Schwächen beschäftigen, erarbeiten sie zwei Bibelstellen. So erhalten sie Anregungen, um für sich selbst Stärken zu entdecken.

Die Gaben des Geistes im Blick auf die Welt

Die Gruppenarbeit ermöglicht den Blick auf die ganze Welt.

Der Abschnitt zu den Gaben des Geistes (M4a bis f) kann auch am Ende der Einheit als Weiterführung erarbeitet werden.

Meine Stärken – meine Schwächen

Die Schüler formulieren eigene Stärken und Schwächen. Sie überlegen, welche Schwächen sie in Stärken umwandeln könnten und welche „Superkräfte“ sie am liebsten hätten.

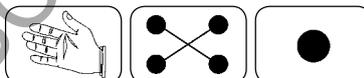
Ich bin keine Fehlkonstruktion

Der Text von Eckart von Hirschhausen macht deutlich, dass jeder Stärken hat – sofern das Umfeld passt.



In das erste Feld schreiben die Schüler hinein, wie sie sich selbst sehen. Beim zweiten Feld sollen sie mutmaßen, wie sie von einer Person ihres Vertrauens gesehen werden. Im dritten Feld geht es darum, wie man gerne wäre.

→ **Arbeitsblatt 2.1.13/M2***



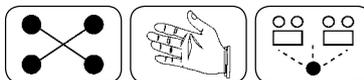
Die Beschäftigung mit dem Text erfolgt in Partnerarbeit. Danach formuliert jeder für sich ein Gedicht, eine Geschichte oder ein Gebet.

→ **Arbeitsblatt 2.1.13/M3***



Die Schüler lesen die Bibeltexte gemeinsam und erarbeiten sie anschließend selbstständig. Sie formulieren, welche Gaben sie haben und wie sie sie einsetzen können.

→ **Arbeitsblatt 2.1.13/M4a bis e****



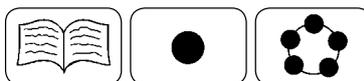
In Kleingruppen übertragen die Schüler die Gaben des Geistes auf Krisenherde in der Welt. Gemeinsam gestalten sie eine Collage zu einem selbst gewählten Schwerpunkt

→ **Arbeitsblatt 2.1.13/M4f*****



Die Schüler füllen die beiden Grafiken aus und beantworten die Fragen. Zu ihren Fantasie-„Superkräften“ malen sie ein Bild.

→ **Arbeitsblatt 2.1.13/M5a bis c***



Nach dem Erarbeiten des Textes ziehen die Schüler Rückschlüsse auf ihre Situation. Sie beschreiben eigene Erlebnisse und Erfahrungen.

→ **Arbeitsblatt 2.1.13/M5d bis g****

Ich bin einzigartig**2.1.13****Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte****Ich spiele viele Rollen**

Wir kennen viele Menschen und für jeden haben wir eine bestimmte Rolle. So werden wir immer das Kind unserer Eltern sein, aber auch ein guter Freund, ein Hobby-Kollege usw. Die Schüler werden sich ihrer Rollen bewusst und überlegen, welche sie gerne ausfüllen, welche sie nicht mögen und für wen sie gern eine Rolle spielen möchten.

Ich trage eine Maske

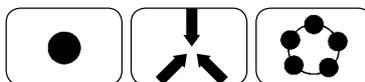
Wir alle spielen Rollen – und wir tragen auch Masken. Dieser Aspekt kann alternativ zur Auseinandersetzung mit den Rollen (M6a und b), ergänzend oder als Weiterführung eingesetzt werden.

Bei Gott kann ich sein, wie ich bin

Gott liebt jeden Menschen – so, wie er ist. Durch unseren Glauben dürfen wir uns verstanden wissen von Gott – dem Einzigen, der uns wirklich kennt.

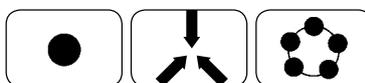
III. Weiterführung und Transfer**Zeit für mich**

Abschließend sollten die Schüler sich selbst noch einmal wichtigen Fragen stellen.



Die Schüler setzen sich mit ihren eigenen Rollen auseinander. Begleitend dazu könnte Meditationsmusik eingespielt werden.

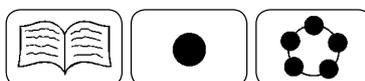
→ **Arbeitsblatt 2.1.13/M6a und b****



Ein Gedicht, ein Meditationstext (zum Ergänzen) und Denkanstöße ermöglichen den Schülern, sich selbst zu hinterfragen und vielleicht neue Facetten an sich zu entdecken.

Auf M7d wird auch der Aspekt der Masken im Netz angesprochen, die Anonymität in der virtuellen Welt. Dieser Punkt kann in einer sich anschließenden Diskussion vertieft werden.

→ **Arbeitsblatt 2.1.13/M7a bis d*****



Die Schüler bearbeiten die Arbeitsaufträge selbstständig. Sie erarbeiten Verse aus Psalm 139, schreiben ein Gebet und antworten auf ein Gedicht.

→ **Arbeitsblatt 2.1.13/M8a bis c****



Die Schüler beantworten zusammenfassend wichtige Fragen zu Themen, mit denen sie sich im Laufe der Unterrichtseinheit auseinandergesetzt haben. Auch hier kann begleitend Meditationsmusik eingespielt werden.

→ **Arbeitsblatt 2.1.13/M9a und b****

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatlichen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.

Teil 2.1: Wünsche, Träume, Sehnsüchte

Spiele in der Gruppe (1)

Wer bin ich?

- Materialbedarf:** Post-Its
- Vorbereitung:** Namen von Personen oder Figuren auf die Post-Its schreiben.
- Zeitbedarf:** je nach Gruppengröße 10 bis 30 Minuten
- Durchführung:** Auf Post-Its werden Namen von berühmten Personen oder Figuren geschrieben. Jeder bekommt ein Post-It auf die Stirn geklebt, ohne dass er vorher sieht, was darauf steht. Alle gehen durch den Raum und stellen sich gegenseitig Fragen, auf die man mit „Ja“ oder „Nein“ antworten kann. Wer seine Person/Figur erraten hat, setzt sich hin.
- Alternative:** Dieses Spiel kann auch im Stuhlkreis gespielt werden: Jeweils ein Schüler stellt die Fragen an die Gruppe.

Wer könnte das sein?

- Materialbedarf:** DIN-A6-Zettel
- Vorbereitung:** Jeder Schüler erhält einen der Zettel.
- Zeitbedarf:** je nach Gruppengröße 20 bis 30 Minuten
- Durchführung:** Jeder Schüler schreibt Eigenschaften und Besonderheiten von sich auf einen DIN-A6-Zettel. Die Zettel werden eingesammelt. Die Lehrkraft nimmt einen Zettel und liest ihn vor. Die Gruppe errät, wer das geschrieben haben könnte, zu wem die Eigenschaften passen.
- Alternative:** Bei einer kleinen Gruppe können auch Zettel von berühmten Personen mit hineingemischt werden.